

Abschlussstagung „KI meets vhb: Experimentelle Ansätze in der Online-Lehre ermöglichen“

Bamberg, 25.-26. Juni 2026

Tagungskonzept

Einreichung von Videos/Screencasts zur Präsentation der konkreten Projektumsetzung

- **Bis 15. Mai 2026:** Einreichung eines max. 5-minütigen Videos zum eigenen „KI meets vhb“-Projekt
- **10. Juni 2026:** Veröffentlichung der Videos auf der OPEN vhb-Plattform
- Ziel der Videoeinreichungen ist die **Vorstellung der „KI meets vhb“-Kurse und die Präsentation der konkreten Projektumsetzungen**. Dadurch sollen die Vorträge auf der Abschlussstagung von Projektbeschreibungen entlastet und eine Fokussierung auf die Begleitanalysen und Metareflexionen des KI-Einsatzes ermöglicht werden.
- Nähere Informationen zu Inhalt und technischer Umsetzung finden Sie im „Infoblatt zur Einreichung von Videos/Screencasts im Vorfeld der Tagung“.

Präsentation der Ergebnisse der Begleitanalysen und Projektevaluationen

Auf der Tagung selbst stehen die Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Begleitanalysen und Projektevaluationen im Mittelpunkt (max. 15 Minuten pro Projektteam). Dabei wird die Ausgangsfrage zentral gesetzt, ob ein KI-Einsatz in der **asynchronen Onlinelehre** effektiv sein kann und falls ja, in Bezug auf welche Parameter (Individualisierung und Stärkung adaptiver Lernprozesse, kognitive Aktivierung und Engagement, Förderung des kritischen Denkens, Lernerfolg nach Kursabschluss etc.) und in welchen Lehr-/Lernkontexten dieser Effekt besonders deutlich zum Tragen kommt. Außerdem werden alle Beitragenden gebeten, in ihren Präsentationen ein kurzes Fazit hinsichtlich der Wirksamkeit der gesetzten Maßnahmen zu ziehen, um einen Gesamteindruck über den Erfolg des „KI meets vhb“-Experiments gewinnen zu können.

Um diese Fragen strukturiert diskutieren zu können, gliedert sich die Veranstaltung in thematische Panels, denen sich alle Beitragenden im Vorfeld der Veranstaltung nach jeweils eigenem Analyse-schwerpunkt zuordnen. Die jedem Panel beigestellten Ausgangsfragen sind als Veranschaulichungen zu verstehen und schließen keineswegs aus, im thematischen Rahmen der Panels anderen Fragestellungen nachzugehen.

Tagungsstruktur

- **Panel 1: Forschungs- und Befragungsdesign bei der Untersuchung der Effektivität des gezielten KI-Einsatzes in der asynchronen Onlinelehre**
 - Welche Parameter sind bei der Untersuchung des KI-Einsatzes in asynchronen Onlinekursen von besonderer Bedeutung?
 - Wie kann das Forschungs- und Befragungsdesign gestaltet werden, um diese Parameter zu erheben?
 - Wie kann dem Problem der Feedback-Apathy der Teilnehmenden besonders in Online-Kursformaten begegnet werden?
- **Panel 2: Auswirkung des KI-Einsatzes hinsichtlich Lehrveranstaltungsdesign und -durchführung**
 - Hatte der KI-Einsatz Effekte auf den Workload der Lehrenden und/oder Lernenden? Blieb die Arbeitsbelastung konstant oder wurde ein Anstieg/eine Senkung festgestellt? Falls Veränderungen festgestellt wurden, in welchen Bereichen traten sie auf?

- Haben die Ergebnisse der Begleitanalysen zu Anpassungen geführt und wenn ja, in welchen Bereichen?
- Verändert sich die Beziehungsqualität zwischen Lehrenden und Lernenden beim Einsatz von KI-Tutoren in der asynchronen Onlinelehre? Wenn ja, inwiefern?
- **Panel 3: Akzeptanz von KI-bezogenen Lerninhalten/KI-Anwendungen in der Onlinelehre**
 - Nutzungsintensität: In welchem Umfang wurden die implementierten KI-Anwendungen genutzt? Welche Faktoren begünstigen oder verhindern die Verwendung? Wie häufig bevorzugen Lernende kursfremde KI-Anwendungen für die Bearbeitung der Lerninhalte?
 - Nutzungsverhalten: Wie setzen die Lernenden die zur Verfügung stehenden KI-Anwendungen ein?
 - Nutzungszufriedenheit/wahrgenommene Nützlichkeit: Wie schätzen die Lernenden die KI-Anwendungen subjektiv hinsichtlich Verständlichkeit, Relevanz, Benutzerfreundlichkeit sowie Wissenszuwachs ein? Welche Auswirkungen haben die neu integrierten KI-Anwendungen/-Lerninhalte auf die Nutzungszufriedenheit in Hinblick auf den Gesamtkurs?
- **Panel 4: Qualität der KI-Interaktionen**
 - Wie reliabel, valide und transparent sind die Ausgaben und/oder Bewertungen der eingesetzten KI-Anwendungen (z. B. Chatbot, KI-Assistenzsystem)?
 - Wie realitätsnah, verständlich und nützlich sind die Interaktionen mit den eingesetzten KI-Anwendungen (z. B. KI-Avatar, KI-Tutor)?
 - Welche Zusammenhänge zwischen der Qualität der KI-Interaktionen und der Akzeptanz der Anwendungen durch die Lernenden lässt sich feststellen?
- **Panel 5: Pädagogischer Impact der Verwendung von interaktiven KI-Anwendungen in der asynchronen Onlinelehre**
 - Lernwirksamkeit: Besteht ein signifikanter Zusammenhang zwischen der Nutzung der KI-Anwendungen und der Qualität der Bestehensleistung?
 - Individualisierung: Erleben Lernende durch generative KI-Anwendungen in der Onlinelehre subjektiv eine stärkere Individualisierung der Lernerfahrung?
 - Kritisches Denken: Steigert die Verwendung der integrierten KI-Anwendungen die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Lerninhalte?
 - Kognitive Aktivierung: Welche Auswirkungen auf die kognitive Aktivierung der Lernenden hat die Implementierung von generativer KI in der asynchronen Onlinelehre?
- **Panel 6: Pädagogischer Impact der neu implementierten KI-bezogenen Lerninhalte oder Lehrformen**
 - Akzeptanz: Ist nach Absolvierung der Kursinhalte eine Veränderung in der subjektiven Wahrnehmung von und der Einstellung der Lernenden gegenüber Künstlicher Intelligenz feststellbar?
 - Kompetenzzuwachs (hinsichtlich AI Literacy): Sind im Laufe der Kursbearbeitung Veränderungen der allgemeinen AI Literacy der Lernenden zu beobachten? Steigt die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen (generativer) KI-Anwendungen?
 - Kompetenzzuwachs (hinsichtlich des übergeordneten Lerngegenstands): Auf welche Art und Weise wurden die neuen Lerninhalte und Lehrformen im Kurs konkret zur Umsetzung gebracht und welcher praktische Mehrwert entsteht für die Lernenden hinsichtlich Methodenkompetenz und Lerngegenstand?